



Ausgabe 04/2026 Newsletter des LEA Hamburg

April 2026

>>> Informationen rund um die Kindertagesbetreuung <<<
>>> in Kitas und GBS Standorte <<<

Liebe LEA-Interessierte,

Eine weitere Ausgabe unseres LEA Newsletters ist fertiggestellt und wartet auf Ihr neugieriges Hineinschauen. Wir würden uns freuen, wenn wir zu den eine oder anderen Beitrag ein Feedback Ihrerseits erhalten.

Die Schwerpunkte dieser Ausgabe liegen bei:



Quelle: LEA HH

Themen der LEA Sitzung 9. April 2026

Auf der Sitzung ging es um den möglichen Übergang der Zuständigkeit Elternvertretung der GBS vom LEA zur EK und ums bundesweite Qualitätsentwicklungsgesetz.

Was sich dahinter verbirgt erfahren Sie auf Seite 2



Quelle: BMBFSFJ

„Gute-Kita-Gesetz“ 5. Monitoring-Bericht veröffentlicht

Es begann mit den sogenannten „Gute-Kita-Gesetz“, daraus wurde das „Kita-Qualitäts- und Teilhabegesetz“ und in Kürze wird das Gesetz wieder einen neuen Namen und eine neue Abkürzung erhalten. Gemeint ist das Bundesgesetz mit dem der Bund und die Länder die frühkindliche Bildung verbessern wollen. Der fünfte Monitoring-Bericht wurde veröffentlicht. Das Ergebnis: Er zeigt Fortschritte, aber weiterhin Verbesserungsbedarf-

Zu welchen Ergebnissen der Bericht kommt –
erfahren Sie es auf den Seiten 2 - 3



Quelle: change.org

Kita Schließungen – Rettung Kita Elfenwiese Rettung der Praxisausbildungsstätten (PAS)

Wenig Hoffnung in Sicht aber Aufgeben ist keine Option

Mehr auf den Seiten 3 - 5

Sowie - wie immer - zu Wissenswerten rund um Kita und GBS (u. a.

Bildungsministerkonferenz stärkt Medienkompetenz und 11 Euro – Petition für einen guten Ganztags), zu aktuellen Veranstaltungshinweisen und zu den BEA Sitzungen,

Euer / Ihr LEA Team



Themen der LEA Sitzung 9. April 2026



Quelle: LEA HH

Übergang der Zuständigkeit der Elternvertretung GBS vom Landeselternausschuss und von den Bezirkseleternausschüssen (BEA) zur schulischen Elternvertretung Elternkammer und Kreiselternräte

Hintergrund war (wie im Dezember-Protokoll mitgeteilt) die Initiative der Elternkammer. Nach der Änderung der Behördenzuständigkeit (das Amt Familie wechselte in die „Schulbehörde“) sollte auch die Elternvertretung „aus einer Hand erfolgen“. Auf der LEA Sitzung fand ein reger Austausch der Argumente und Erfahrungen statt. Um das Ergebnis vorweg zu nehmen: Die LEA Delegierten haben sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, dass die Zuständigkeit an die Elternkammer übergehen soll.

Zweiter Schwerpunkt lag beim bundesweiten Qualitätsentwicklungsgesetz. Hier soll in Kürze ein Referentenentwurf vorgelegt werden. Innerhalb der LEA WhatsApp Community gibt es die Arbeitsgruppe Politik. Diese soll sich mit dem Thema beschäftigen. Interessierte können daran gerne mitwirken. Bei Interesse bitte beim LEA melden.

Weitere Infos folgen im Protokoll, welches in Kürze veröffentlicht wird.

„Gute-Kita-Gesetz“: 5. Monitoring-Bericht veröffentlicht



Quelle: BMBFSFJ

Das Ergebnis: Der Bericht zeigt Fortschritte, aber weiterhin besteht Verbesserungsbedarf. Im fünften Bericht (Betrachtungsjahr 2024) wird aufgezeigt, dass „bereits einiges bei der Weiterentwicklung der Qualität und Teilhabe in der Kindertagesbetreuung erreicht wurde – es bleibt aber weiterhin viel zu tun, um bundesweit gleiche Bedingungen für alle Kinder zu schaffen“.

- **Rahmenbedingungen verbessern**

Betreuungsschlüssel, Zeit für Kitaleitung, Betreuungszeiten nach Bedarf, ...

- **Qualität und Teilhabe weiterentwickeln**

Der Bund unterstützt die Länder seit 2019 (Start mit „Gute-Kita-Gesetz“)

Der fünfte Bericht wurde im Februar 2025 veröffentlicht und bezieht sich auf das Berichtsjahr 2024.

- 83 Prozent der Bundesmittel flossen in Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung, beispielsweise zur Stärkung der Fachberatung, für mehr Leitungsressourcen oder in die Verbesserung der Praxisanleitung.
- 17 Prozent der Bundesmittel wurden in Maßnahmen zur Entlastung der Eltern bei den Beiträgen investiert.

Die Ergebnisse zeigen insgesamt:

- Seit Inkrafttreten der Gesetzte werden bundesweit Verbesserungen erzielt,



- „**aber** auch nach sechs Jahren bestehen noch deutliche Unterschiede in zentralen Qualitätsbereichen zwischen den Ländern“
- Große Unterschiede bei den vertraglich festgelegten Leitungsaufgaben.
- **Bundesweit einheitliche Standards erreichen und sichern**
Um bundesweit gleichwertige Lebensbedingungen im Bereich der frühkindlichen Bildung zu erreichen, sind weitere Anstrengungen notwendig.

- ➔ Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung ist vereinbart, dass es ein Qualitätsentwicklungsgesetz geben soll, welches die beiden Vorgängergesetze ablöst. Auszug von der Homepage:
„Darin soll eine verpflichtende Sprach- und Entwicklungs-Standerhebung bei Vierjährigen sowie anschließende Fördermaßnahmen bei ermitteltem Förderbedarf der Kinder geregelt werden. Zudem soll eine zusätzliche Förderung der "Sprach-Kitas" und "Startchancen-Kitas" in das Qualitätsentwicklungsgesetz integriert werden. Damit trägt der Bund dazu bei, die Kinder in der Entwicklung ihrer Kompetenzen weiter zu stärken“.
- ➔ **Der Referentenentwurf soll in Kürze vorliegen.**
Die Bundeselternvertretung wird die Möglichkeit haben dazu Stellung zu beziehen.

Weitere Infos unter: [Fünfter Monitoringbericht veröffentlicht - BMBFSFJ](#)

Rettung Kita Elfenwiese



Quelle: change.org

Wenig Hoffnung in Sicht – aber Aufgeben ist keine Option
Seitens LEA wurde die Verwaltung darum gebeten auf der Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses (LJHA) am 16. März sich zur geplanten Schließung der Kita Elfenwiese zu äußern.

Die Antwort fiel relativ knapp aus: Schließung zum 1. September – Unterbringung in einer anderen Kita des Trägers sei gegeben. Das Bündnis zur Rettung der Kita Elfenwiese äußern sich hierzu ganz anders – so fehlt es u. a. an einem Fahrstuhl (weitere Infos hierzu in der Antwort auf eine schriftliche kleine Antwort der Fraktion Bündnis90/ Grüne und Volt aus dem Bezirk Harburg).

Die Initiatoren geben die Hoffnung nicht auf und fragen sich „Verlässt Hamburg seinen inklusiven Weg?“ Sie erhalten Unterstützung u. a. durch Stellungnahmen einer Harburger Kinder- und Jugendärztin und der Leiterin der Interdisziplinären Frühförderstelle / Kindertherapie in Harburg.

Im Dokument „10 Mythen zur Schließung der Kita Elfenwiese“ wird die Entscheidung kritisiert und die Bedeutung inklusiver, fachlich fundierter Betreuungsangebote für Kinder mit Behinderung betont. -



Es fasst die Hauptargumente der Initiative und der Eltern gegen die Schließung zusammen und betont die Bedeutung des Standorts, der speziell für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf gebaut wurde und kommt zum Fazit:: Die Kita Elfenwiese muss erhalten bleiben, da sie ein wichtiger inklusiver Ort ist, der auf menschlichen Bedürfnissen basiert. Wirtschaftliche Gründe dürfen nicht die Priorität haben; stattdessen sind Lösungen notwendig.



Das Bündnis „Rettung Kita Elfenwiese“ lädt jeden Montag zum stillen Protest an der Marmstorfer Kirche von 17:30 -18:00 Uhr ein. „Mit 30 Minuten unserer Zeit wollen wir uns für die einsetzen, die nicht selber für sich einstehen können!“

Wird die Kita Elfenwiese geschlossen, schließen auch die Kitaplatz Angebote für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf!

Wir werden dranbleiben und weiterhin informieren.

Auf der Petitions-Seite wird regelmäßig über den aktuellen Stand berichtet.

Weitere Infos unter

[Neuigkeit zur Petition · Verlässt Hamburg den inklusiven Weg? · Change.org](#)

Rettung Praxisausbildungsstätten (PAS)



Quelle: pas-bleibt.de

Wenig Hoffnung in Sicht – aber Aufgeben ist keine Option
Auch dies gilt weiterhin für die Unterstützer*innen, die die Schließung der PAS verhindern wollten.

Die Petition haben mittlerweile fast 7.000 Personen unterschrieben, es gab ein neues [Update](#) auf der Petitionsseite mit Infos zu weiteren Aktionen und Terminen, die [Website](#) ist online und wird regelmäßig aktualisiert – hier finden sich u. a. die Kategorien „Aktuelles“ und „Termine“ und Presseberichte.

Der Gesamtpersonalrat für das Personal an staatlichen Schulen hat eine [Resolution zur geplanten Schließung PASen](#) veröffentlicht und fordert dabei den sofortigen Schließungsstopp, eine unabhängige Evaluation und Prüfung alternativer Modelle zum Erhalt. Gegen die Schließung wird auch juristisch vorgegangen, so haben zahlreiche Eltern Widersprüche eingereicht. Beim nächsten Landesparteitag der SPD Hamburg im Herbst soll der (vertagte) Antrag zum Erhalt der PAS auf die Agenda kommen.

In der Parlamentsdatenbank Hamburg findet sich eine neue Drucksache:

[23/3653](#) „Weitere Fragen zur angekündigten Schließung von vier Praxisausbildungsstätten“

Auf der Homepage der Initiative wurden nun auch folgende Infos z. V. gestellt:

[Fachargumente oder Vorwand? Was Expert:innen zur PAS-Schließung sagen](#)

Im Beitrag vom 12. April heißt es: „Erstmals kommen nun ausgewiesene Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis zu Wort – und zeichnen ein anderes Bild. Ihre Einschätzungen machen deutlich:



Die Entscheidung ist fachlich keineswegs unumstritten, sondern widerspricht in zentralen Punkten dem, was in der Frühpädagogik als gesicherte Erkenntnis gilt. ...

Es heißt also weiterhin „Dranbleiben“.

Weitere Infos unter: [PAS bleibt! - Stoppt die Schließung der Ausbildungs-Kitas!](#)

und

[Petition Kitas brauchen gute Erzieher:innen – Hamburg will Ausbildungs-Kitas schließen - Change.org](#)

Wissenswertes rund um Kita und GBS

➔ Widerstand regt sich auch gegen die Schließung einer weiteren alteingesessenen Kita



Quelle: change.org

Es gibt eine weitere Petition. In dieser geht es um die Kita Kohlhöfen. Hier heißt es: „Die geplante Schließung reißt Kinder aus ihrem gewohnten Umfeld, schwächt die Betreuung im Stadtteil und die Neustadt insgesamt – wir fordern Transparenz und tragfähige Alternativen“.

Die Schließung soll im Sommer 2027 erfolgen.

Weitere Infos u. a. unter: [Petition · Rettet Kita Kohlhöfen! Hamburgs älteste Kita muss bleiben! - Hamburg, Deutschland · Change.org](#)

➔ Bildungsministerkonferenz stärkt Medienkompetenz



Quelle: BSFB Newsletter 27.03.26

Schwerpunkt in diesem Jahr: Umgang von Kindern und Jugendlichen mit sozialen Medien. Im Mittelpunkt: Medienkompetenz stärken und eine verantwortungsvolle digitale Bildung im schulischen Kontext weiterentwickeln

Auszug: „Die Länder bringen ihre Perspektiven in die laufenden Beratungen auf Bundes- und europäischer Ebene ein. Dazu gehört insbesondere der intensive Austausch mit der vom Bund eingesetzten Expertenkommission „Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt“, deren Ergebnisse nach Vorlage von der BMK sorgfältig ausgewertet und bewertet werden sollen“.

Wenn es zu einem Beschluss kommt, soll im Juni eine gemeinsame Erklärung zum Umgang mit sozialen Medien im schulischen Bereich veröffentlicht werden.

Auszug aus dem [Newsletter der HH Schulbehörde](#):

... „Hamburg wird an bereits bestehende Ansätze anknüpfen: Schulen sollen auch zukünftig dabei unterstützt werden, Medienkompetenz systematisch zu verankern. Dazu sollen Lehrkräfte gezielt fortgebildet und Kooperationen mit außerschulischen Partnern gestärkt werden. Gleichzeitig sollen auch Angebote für Eltern weiter ausgebaut werden, um sie im Umgang mit digitalen Medien zu stärken und ihnen



konkrete Hilfestellungen zu geben. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche darin zu befähigen, digitale Inhalte kritisch zu hinterfragen, Mechanismen wie Algorithmen zu verstehen und sich gegen Desinformation zu behaupten“.

Weitere Infos unter: [Bildungsministerkonferenz stärkt Medienkompetenz](#)
und allgemein unter: [Startseite - Kultusministerkonferenz](#)

➔ Petition „11 Euro für einen guten Ganzttag“



Quelle: Ganzttagsschulverband

Zum 1. August startet der bundesweite Rechtsanspruch auf Ganzttag in der Grundschule. Nun wurde eine Petition von der Kooperationsgemeinschaft Ganzttag auf den Weg gebracht. Es fehlt: an Zeit / Räume / Personal / Geld.

Mit der Petition „11 Euro für einen guten Ganzttag“ wird ein Sondervermögen Ganzttag in Höhe von 100 Milliarden Euro gefordert. Damit der Rechtsanspruch nicht nur auf dem Papier steht, sondern wirklich eine Erfolgsgeschichte für Kinder wird.

Weitere Infos unter:

<https://www.ganzttagsschulverband.de/verband/petition-11-euro-fuer-guten-ganzttag>

➔ Rücksicht auf Kinder – kommt an!



Quelle: Polizei HH

Mitte März fiel der Startschuss der dreiwöchigen Verkehrssicherheitsaktion der Polizei Hamburg. Auch in diesem Frühjahr richten Polizei, Schulbehörde

und Elternräte ihre Aufmerksamkeit auf das sichere und möglichst selbstständige Bewältigen des Schulwegs.

Aus der Polizeistatistik: Im vergangenen Jahr verunglückten 458 Kinder bei 647 Verkehrsunfällen. Elterntaxis führen hier zu mehr Gefahrensituationen, „gerade hierdurch können gefährliche Situationen für die jungen Verkehrsanfänger*innen vor den Schulen entstehen“. Zur Erhöhung der Sicherheit unserer jüngsten ungeschützten Verkehrsteilnehmenden wird in den kommenden drei Wochen eine Vielzahl von präventiven und repressiven Maßnahmen durch die Polizei Hamburg im Umfeld zahlreicher Hamburger Schulen durchgeführt. Festgestellte Verstöße werden hierbei konsequent geahndet. Alles rund ums Blaulicht - Infos der Polizei Hamburg per [WhatsApp](#)

Weitere Infos unter: [Rücksicht auf Kinder - kommt an!](#)



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Newsletter

➔ **„Chancengerechtigkeit beginnt nicht erst in der Schule, sondern lange davor“**



Quelle: JFMK/KMK



BILDUNGSMINISTER
KONFERENZ

Die Bundesländer beschließen gemeinsame Leitlinien für den Übergang von der Kita in die Grundschule

Auszug aus der PM der Hamburger Schulbehörde: „Im Mittelpunkt der neuen Leitlinien steht das Ziel, Kindern einen möglichst reibungslosen Start in die schulische Laufbahn zu ermöglichen. Der Übergang von der Kindertagesbetreuung in die Grundschule gilt als entscheidende Phase für den weiteren Bildungsweg. Entsprechend betonen die Länder die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit zwischen Familien, Kitas und Schulen. Hamburgs Bildungssenatorin Ksenija Bekeris hält viel von der Initiative: „Der Übergang von der Kita in die Grundschule entscheidet viel zu oft darüber, wie gerecht Bildungschancen tatsächlich verteilt sind.“

Weitere Infos unter: [Mitteilung - Kultusministerkonferenz](#) und [2026_03_26-Uebergang-Elementar-Primarbereich.pdf](#)

➔ **Bundesweite Befragung im Rahmen der wiff Studie**



Quelle: wiff

Wie gestalten sich Ausbildung und Studium von angehenden (früh-)pädagogischen Fachkräften? Unter welchen Bedingungen werden Ausbildung und Studium absolviert? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich die Studie.

Die Ergebnisse sollen helfen, die Gestaltung von Ausbildung und Studium der Fachkräfte sowie die Herausforderungen während dieser Zeit besser zu verstehen. Im Rahmen der Studie werden daher der Prozess der Berufseinmündung und die mittelfristige berufliche Platzierung bezogen auf das Onboarding und die Personalbindung der Absolventinnen und Absolventen untersucht und dabei die verschiedenen Qualifikationsprofile differenziert betrachtet.

Weitere Infos unter:

<https://www.weiterbildungsinitiative.de/forschung/berufliche-entwicklung>

➔ **Sprachmittlung in der Frühen Bildung, Betreuung und Erziehung – Positionspapier der AGFW**



Quelle: AGFW



Frühe Bildung und
Sprachmittlung



Die AGFW Projekte „Kita-Einstieg“ und „FrüBiS“ haben ein gemeinsames Positionspapier zum Thema Sprachmittlung veröffentlicht.

Vor dem Hintergrund einer zunehmend multilingualen Gesellschaft soll mit diesem Papier die hohe Bedeutung von Sprachmittlung für den Zugang zu Früher Bildung hervorheben werden. Das Papier bündelt zentrale Erkenntnisse aus der Projektarbeit



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Newsletter

und benennt bestehende Herausforderungen sowie Empfehlungen für eine Stärkung entsprechender Angebote.

Weitere Infos unter:

<https://www.agfw-hamburg.de/sprachmittlung-in-der-fruehen-bildung-betreuung-und-erziehung/>

➔ Aktuelle Drucksachen der Parlamentsdatenbank der Hamburger Bürgerschaft

HAMBURGISCHE
BÜRGERSCHAFT



Parlamentsdatenbank
Quelle: Hamburg.de

Die Parlamentsdatenbank dokumentiert die öffentlich zugängliche Arbeit der Abgeordneten und des Parlaments

In ihr finden sich Dokumente bei denen es auch um Kita und GBS geht. Es finden sich Drucksachen, Plenar- und Ausschussprotokolle. Es kann frei recherchiert werden oder gezielt nach Schlagwörtern gesucht werden.

Aktuell u. a.:

- [23/3697](#) Steigende Personalkosten im Kitabereich – Welche Kita Träger profitieren vom Beschluss der Kita Vertragskommission?
- [23/3653](#) Weitere Fragen zur angekündigten Schließung von vier Praxisausbildungsstätten
- [23/3596](#) Präventives gruppentherapeutisches Versorgungsangebot für Kinder und Jugendliche in Hamburg schaffen
- [23/3592](#) Spielplätze bei Neuplanungen und Grundinstandsetzungen verbindlich inklusiv ausstatten
- [23/3480](#) HH Unfallbilanz: Wie sicher sind Hamburgs Kinder und Jugendliche im Straßenverkehr unterwegs?
- [23/3421](#) Bericht der Familien-Ausschusssitzung über die Berichterstattung Kita-Prüfverfahren
- [23/3414](#) Schuleingangsuntersuchungen in HH: Wie gut geht es unseren Kindern vor der Einschulung?

Link zur Parlamentsdatenbank: <https://www.buergerschaft-hh.de/parldok/>

➔ Beantragung Kita Gutscheine



Wussten Sie schon?
Sie können den Kita-Gutschein online beantragen!

Quelle: Sozialbehörde

Liebe Eltern: In Ihren eigenen Interesse:

Bitte die Gutschein-Anträge (Neu oder Verlängerung) rechtzeitig stellen und ganz wichtig alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stellen. Vielen Dank!

Hinweis: Im Rahmen des fünfständigen Rechtsanspruchs ab dem ersten Lebensjahr erhalten



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Newsletter

Familien künftig den sogenannten XL-Gutschein, der bis zum regelhaften Schuleintritt gültig ist. Wie bisher gilt weiterhin, dass Familien einen entsprechenden Antrag stellen müssen, sofern sich im Laufe der Zeit ihr Betreuungsbedarf ändert.

Weitere Infos unter: [Kita-Gutschein Online](#)

Veranstaltungshinweise

Uns erreichen eine Vielzahl von Veranstaltungshinweisen rund ums Thema Kita und GBS/Schule. Diese leiten wir z. T. über unsere E-Mail-Verteiler (Hamburg weit oder je Bezirk) weiter. Wir stellen Sie aber auch auf unserer Homepage online zum Download unter [Veranstaltungshinweise](#) zur Verfügung. Auszug:

➔ 17. April 2026, 9:00 – 12:00 Uhr / Dialogveranstaltung **„Chancenorientierte Kita-Platzvergabe und Onboarding von Eltern mit erschwertem Zugang“** / Hybrid

17.04.2026 – Dialogveranstaltung
in Vechta: Chancenorientierte
Kita-Platzvergabe und
Onboarding von Eltern mit
erschwertem Zugang



Quelle: Pestalozzi-Fröbel-Verband e.V. (pfv)

Wie können Kita-Plätze gerecht
vergeben werden – besonders für
Familien mit erschwertem Zugang

zum Bildungssystem? Und wie gelingt ein guter Start in die Kita für Eltern,
unabhängig von z.B. Sprache, Herkunft oder familiärem Hintergrund?

Die Veranstaltung wird hybrid angeboten. Eine digitale Teilnahme umfasst die
Impulsvorträge sowie einen digital moderierten Austausch.

Um eine verbindliche Anmeldung bis zum 14.04.2026 wird gebeten.

Hier geht es direkt zur Anmeldung: <https://eveeno.com/259916468>

Weitere Termine in unserer Liste [Veranstaltungshinweise](#)

Kommt / kommen Sie zur nächsten

LEA oder BEA Sitzung!

(u. a. Eltern, Sorgeberechtigten, Kita- und GBS Mitarbeiter,
Elternvertreter*innen aus Kita und GBS,

Einfach am Thema Interessierte Personen, ...)

Die Bezirksselternausschüsse (BEA) und der Landeselternausschuss (LEA) tagen
regelmäßig und in der Regel sind die Sitzungen öffentlich.

Die nächste LEA Sitzung:

- Die nächste öffentliche LEA Sitzung findet am 20. Mai 2026 online statt.
Weitere Infos folgen.

Sitzungen finden in
der Regel öffentlich
statt. Alle
Interessierte sind
herzlich willkommen!



Die nächsten BEA Sitzungen:

- **BEA Altona / Eimsbüttel** 28. Mai 2026, in Präsenz
- **BEA Bergedorf** 11. Juni 2026, online
- **BEA Harburg** folgt
- **BEA Mitte** 12. Mai 2026, online
- **BEA Nord** 7. Mai 2026, online
- **BEA Wandsbek:** 23. Juni 2026

Die Einladungen zu den BEA- und LEA-Sitzungen, sowie zu weiteren interessanten Veranstaltungen finden sich (soweit schon bekannt gegeben bzw. bestätigt) auf der LEA Homepage.

Infos dazu finden Sie in unserer Liste [Veranstaltungshinweise](#) und in den regelmäßigen Updates dazu auf der Homepage. Die Terminseite auf der Homepage bietet nur einen Auszug, sie weist die jeweils nächsten fünf Termine aus.

Protokolle der BEA-Sitzungen werden (soweit vorhanden) auf der jeweiligen BEA-Homepage hinterlegt. Wir freuen uns Sie auf einer der nächsten Sitzungen begrüßen zu dürfen!

Weitere interessante Themen der BEAs erfahren Sie auf den Sitzungen / Treffen, über die BEA Newsletter bzw. auf der jeweiligen Homepage.

-
- ➔ Viele allgemeine bzw. aktuelle Informationen rund um Kita und GBS finden Sie auch auf unserer Homepage z. B. unter [Aktuelles, Informationen, GBS](#) und ...
 - ➔ Wann, was, wo im LEA und den sieben BEAs gerade aktuell ist, finden Sie auf der jeweiligen Homepage-Seiten unter Aktuelles
-

LEA Newsletter

Um die Eltern, von denen wir gewählt wurden, genauso wie alle Interessierten besser informieren zu können, bieten wir u. a. unseren E-Mail-Newsletter an.

Neben den LEA Newsletter führt auch jeder BEA einen BEA Newsletter

- ➔ Wie Sie sich für den LEA Newsletter an- bzw. abmelden können, erfahren Sie unter:

<http://www.lea-hamburg.de/lea-kontakt/lea-newsletter.html>

<p>Impressum: LEA Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg Maxstraße 23, 22089 Hamburg E-Mail: info@lea-hamburg.de / https://www.lea-hamburg.de Texte, soweit nichts anderes angegeben: Angelika Bock</p>	<p>Für Lob und Anregungen sind wir dankbar. Haben Sie eine Information bei uns nicht gefunden oder möchten Sie mit uns Kontakt aufnehmen, so wenden Sie sich bitte an info@lea-hamburg.de Ihr LEA Team</p>
---	---